

Sitzung	Kulturausschuss - öffentlich - 30.09.2014
Beratungspunkt	Lichterzauber im Residenzviertel
Anlagen	
Finanzposition	
vorangegangene Beratungen	

Erläuterungen:

Sauser Sport & Event Management GmbH kam mit der Idee auf das Amt für Kultur, Tourismus und Marketing zu, im nächsten Jahr ein Sommerfest im Residenzviertel zu veranstalten. Dieses könnte zu einer Donaueschinger Marketingmaßnahme im kulturellen Bereich mit Alleinstellungsmerkmal in der Region ausgeweitet werden. Der Gedanke dabei ist, den neu gestalteten Lammplatz, die Brigach und das gesamte Residenzviertel bis hin zur Kirche St. Johann und den Max-Rieple-Platz durch poetische Lichtilluminationen bei Dunkelheit in ein einzigartiges Licht zu tauchen. Somit rückt er auf besondere Art und Weise in den Blickpunkt der Stadt.

Angedachter Termin ist Freitag, der 21. und Samstag, der 22. August 2015. Der Titel lautet „Lichterzauber im Residenzviertel“. Das Lichtkunstfestival könnte alle zwei Jahre stattfinden. Beginn ist jeweils um 18:00 Uhr durch ein künstlerisch hochwertiges und professionelles Rahmenprogramm mit internationalen Straßentheaterkünstlern und Musikern. Entlang der Straße stehen weiße einheitliche Pagodenzelte, die die besondere Atmosphäre unterstreichen und durch spezielle gastronomische Angebote zum Verweilen einladen. Mit Beginn der Dunkelheit werden die Lichtinstallationen und das darauf abgestimmte Künstlerprogramm zur Hauptattraktion.

Der Lichtkünstler Jörg Rost aus Schwerte hat sich die Situation vor Ort angeschaut und ein Konzept entwickelt: Auf dem Max-Rieple-Platz ist ein Lichterlabyrinth aufgebaut. Dort wird ein Live-Maler passend zum Thema auf mehreren Leinwänden gleichzeitig Gemälde entstehen lassen. Der Kirchturm von Sankt Johann wird beleuchtet und auf dem Platz wird ein außergewöhnliches Konzert zu hören sein. Von dort aus wird der Weg bis zur Brücke mit Stehlampen beleuchtet. Die gegenüberliegenden Fassaden werden in ein zauberhaftes Licht getaucht, ebenso wie die Allee zum Museum Biedermann. Die Fassade des Museums wird mit Licht- und Schatteninstallationen beleuchtet. Vor dem Museum erfreuen ein Bassist und eine Harfinistin das Publikum. Die Kosten belaufen sich auf 25.000 Euro inklusive der Künstler an den Spielorten und 5.000 Euro für die Technischen Dienste.

„Lichterzauber im Residenzviertel“ ist als Initiative von Sauser Sport & Event Management GmbH, der Stadt Donaueschingen, dem Gewerbeverein Donaueschingen und den Donaueschinger Gastronomen gedacht. Sauser Sport & Event Management könnte Veranstalter sein. Eine teilweise Refinanzierung der Kosten könnte über Eintrittsbuttons erfolgen. Allerdings kann die Besucherzahl im ersten Jahr nicht genau abgeschätzt werden.

Jede Stadt hat besondere Veranstaltungen in den Sommermonaten, mit denen sie sich in der Region positioniert (z.B. Kulturnacht Villingen-Schwenningen, Straßenmusiksonntag in Bräunlingen) und dadurch zahlreiche Besucher anzieht. Im Umfeld gibt es in dieser Art kein vergleichbares Sommerfest, so dass ein Alleinstellungsmerkmal mit nachhaltigem Erlebnischarakter garantiert ist. Dies soll zahlreiche Einheimische sowie auswärtige Besucher nach Donaueschingen ziehen und stellt eine Marketingmaßnahme für Donaueschingen dar, von der sowohl die Stadt, als auch die Einzelhändler, die Vereine und Gastronomen profitieren. Es hat das Potential, Strahlkraft in die Region zu entwickeln und zu einem Highlight im Schwarzwald-Baar-Kreis zu werden.

1 7 BM

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die finanziellen Mittel in Höhe von 25.000 Euro plus 5.000 Euro für die technischen Dienste zur Verfügung zu stellen.

Beratung: